Presse-Information
Mobility Aftermarket

August 2024
PI 11865 MA

Neue Bremsflüssigkeit DOT 4 E von Bosch ohne gesundheitsschädliche Borate

Bremsflüssigkeit für den sicheren Umgang durch alle Mitarbeiter geeignet

- Die verbesserte DOT 4 E von Bosch erreicht trotz Verzicht auf Borate gutes Verhältnis aus hohem Siedepunkt und niedriger Viskosität
- Die Bremsflüssigkeit übertrifft den internationalen Standard DOT 4 und ist auch für Elektrofahrzeuge geeignet
- Die Bremsflüssigkeit DOT 4 E vereinfacht das Gefahrstoffmanagement in der Werkstatt

Karlsruhe – Zur Erhöhung des Siedepunktes werden gängigen Bremsflüssigkeiten Borate beigemischt, die allerdings als toxisch eingestuft sind. Sie können zudem die Fruchtbarkeit und das ungeborene Kind im Mutterleib gefährden. Deshalb dürfen Bremsflüssigkeiten nur mit Schutzhandschuhen und Schutzbrille gehandhabt werden. Schwangere sollten gar nicht mit Bremsflüssigkeit in Kontakt kommen. Bosch hat jetzt die Bremsflüssigkeit DOT 4 E ohne gesundheitsschädigende Borate entwickelt, deren Zusammensetzung ein gutes Verhältnis aus hohem Siedepunkt und niedriger Viskosität erreicht. Zudem ist sie nicht mehr als Gefahrstoff gekennzeichnet und kann auch von Schwangeren gehandhabt werden. Darüber hinaus übertrifft die neue Bremsflüssigkeit den international üblichen Standard DOT 4 und weist eine niedrige Viskosität auf. Damit ist sie auch für viele Fahrzeugtypen mit ABS und ESP geeignet. Bei der Entwicklung der neuen Bremsflüssigkeit wurde sichergestellt, dass sie eine geringe Leitfähigkeit aufweist und – wie die anderen Bremsflüssigkeiten von Bosch auch – in Elektrofahrzeugen verwendet werden darf.

In umweltfreundlicherer Verpackung uneingeschränkt 30 Monate lagerfähig

Die neue Bremsflüssigkeit DOT 4 E von Bosch wird darüber hinaus in einer Flasche aus 100 Prozent Recycling-Kunststoff angeboten und trägt damit zusätzlich zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei. In umfangreichen Tests hat Bosch zuvor sichergestellt, dass auch die wiederverwertete Flasche die Bremsflüssigkeit über eine Lagerzeit von bis zu 30 Monaten frisch und nutzbar erhält.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Laura.Cichecki@de.bosch.com
Telefon +49 721 942-2982
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Dieses Angebot richtet sich an Werkstattkunden, die auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit Wert legen. Sie erhalten eine Bremsflüssigkeit in umweltfreundlicherer Verpackung, die nicht als Gefahrstoff eingestuft ist. Mit der neuen Bremsflüssigkeit unterstützt Bosch die Notwendigkeit zur Vermeidung von Gefahrstoffen. In der Werkstatt vereinfacht sie zudem das Gefahrstoffmanagement, und sie kann von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehandhabt werden.

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Laura Cichecki,
Telefon: +49 721 942-2982
E-Mail: Laura.Cichecki@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter http://www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 429 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.iot.bosch.com, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.